




Foto: MOZ/Roland Egersdörfer

Name: Leopold
Rasse: Persermischung
Alter: ca. fünf Jahre
Tierheim: Ladeburg

Leopold ist ein lieber Kater, der sich mit Katzen und sogar Hunden gut versteht.

Kontakt: Tierschutzverein,
 Biesenthaler Weg 24,
 16321 Ladeburg,
 Tel. 03338 707392

 Mehr über Leopold im Video auf moz.de/video

Heute Basar im Landratsamt

Beeskow (MOZ) Heute können die Bürger auch zum Einkaufen ins Landratsamt gehen. Traditionell vor Weihnachten bieten die Christophorus-Werkstätten Fürstentwale selbstgefertigte Artikel aus ihrer Produktion an. Die Palette reicht dabei von dekorativen Keramikgegenständen (Brotapfel-Bräter, Kerzenständer, Windlichter) über außergewöhnliches Holzspielzeug und viele andere dekorative Holzgegenstände, über Textilien bis hin zu einem extravaganen, aber auch gebrauchsfähigem Kerzensortiment. Geöffnet ist der Basar von 11 bis 13 Uhr im Atrium der Kreisverwaltung in der Breitscheidstraße.

„Blumenkohl, was der ist schon weg?“, die Kundin ist enttäuscht, findet aber noch genug anderes, was sie kaufen kann. Tomaten, Pilze, Kohl, Zwiebeln – alles, was man sich an einem Gemüsestand wünscht, haben Eleonora und Marek Mista zu bieten. Geduldig haben sich auch am letzten Donnerstag die Kunden eingereiht, sie werden aber flott bedient. Dass das Ehepaar aus Rzepin, etwa 50 Kilometer von Beeskow entfernt, schon seit

schon früher, noch zu DDR-Zeiten, bei der Durchfahrt aufgefallen“, sagt Marek auf polnisch. Mit dem Deutsch tut er sich schwer (genauso wie die MOZ-Redakteurin mit dem Polnisch). Deshalb gibt Ireneusz Zarebski, er ist Teamassistent bei der Beeskower Firma Loscon Hilfe. Der 31-Jährige ist zwar in Polen geboren, aber in Deutschland aufgewachsen, er kennt sich aus in beiden Sprachen und sprang freundlicherweise als Dolmetscher ein.

bis zur Rente als Lenner an einer Forstschule gearbeitet, aber die Rente sei nicht so üppig, deshalb würden sie auf Märkte gehen. Dienstag sind sie in Strausberg, Mittwoch in Müncheberg, Donnerstag in Beeskow und Freitag in Berlin-Grünau. Das Obst und Gemüse, das sie verkaufen, bringen sie aus Polen mit, sie holen es in der Früh vom Großmarkt in Slubice und fahren dann über die Grenze.

Das Geschäft lohne sich, sagt der 59-Jährige, weil der Kurs



Können stolz sein: Geschäftsführer Ulrich Wegener, die Schwestern Roswitha Busch, Christin Berthold, Ursula Küster und Chefarzt Thomas Schöffauer (v.l.) im Beeskower Krankenhaus

Bestnoten fürs Krankenhaus

Patientenbefragung bringt Beeskow deutschlandweit nach oben

Beeskow (rb) Das Oder-Spree-Krankenhaus in Beeskow gehört zu den 100 beliebtesten Krankenhäusern in Deutschland. Das hat eine Befragung unter Patienten der Techniker Krankenkasse (TK) ergeben. Heute werden die betreffenden Krankenhäuser ausgezeichnet, für Beeskow wird Geschäftsführer Ulrich Wegener den Preis in Berlin in Empfang nehmen. „Das ist sehr erfreulich für uns und zeigt, dass trotz der nicht einfachen finanziellen Ressourcen der Krankenhäuser die Abläufe bei uns so gestaltet werden, dass die Patienten zufrieden sind“, sagt

Wegener, der seit zwei Jahren das Haus leitet. Gefragt wurde nach der allgemeinen Zufriedenheit, nach den Behandlungsergebnissen, nach der medizinisch-pflegerischen Versorgung, der Information und Kommunikation und zur Organisation und Unterbringung. Bei allen habe Beeskow überdurchschnittlich gut abgeschnitten, weiß Wegener.

Dass vergleichsweise wenig Patienten Mitglieder der TK sind, ist für den Geschäftsführer unerheblich: „Unsere Mitarbeiter gucken doch bei ihrer Arbeit nicht, welcher Krankenkasse die

Patienten angehören. Alle werden gleich behandelt.“

Aus dem Land Brandenburg werden nur das Oberlinhaus in Potsdam und das Beeskower Krankenhaus ausgezeichnet. „Das sind beides relativ kleine Häuser, in denen ein familiäres Klima herrscht und die Patienten sich wohl fühlen“, meint der Geschäftsführer.

Das Beeskower Krankenhaus, dessen hundertprozentiger Gesellschafter der Landkreis ist, verfügt insgesamt über 135 Betten der Inneren und Chirurgie sowie über eine Palliativstation.

Beeskow im Land Brandenburg
 geöffnet
 Atrium
 unter
 Aus
 We
 die
 nur
 zu
 zur
 Beg